Ansprechpartnerinnen

Sandra Simone
Tel.: (06861) 80-3619
E-Mail: s.simone@merzig-wadern.de

Chiara Kreutzer
Tel.: (06861) 80-3618
E-Mail: c.kreutzer@merzig-wadern.de

Sie erreichen uns:

Montag – Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

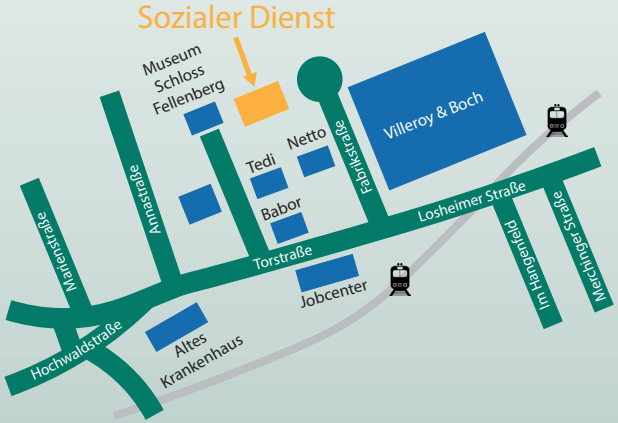
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Adresse und Anfahrt

Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern
Hochwaldstr. 44, 66663 Merzig

Dienstgebäude:
Torstraße 43a, 66663 Merzig

Anfahrt:



© Lutz Quack
Dieser Text ist in Leichter Sprache.
Er ist nach den Regeln vom
Netzwerk Leichte Sprache geschrieben.
Er ist übersetzt von Lutz Quack.
Der Text ist noch nicht von einer Prüf-Gruppe geprüft.

Forum für
Menschen mit Handicap

Landkreis
MERZIG-WADERN

Unsere Geschichte:

Das Forum für Menschen mit Handicap gibt es schon lange.
Forum und Handicap sind schwere Wörter.
Ein Forum ist eine Arbeits-Gruppe.
Ein anders Wort für Handicap ist Behinderung.
So ähnlich war der Name auch früher:
Arbeitskreis Behinderten-Hilfe im Landkreis Merzig-Wadern.

Hier arbeiten ganz viele Leute zusammen.
Alle haben irgendetwas mit Behindert-Sein zu tun.
Manche haben selbst eine Behinderung.
Sie können vielleicht nicht mehr gehen.
Sie müssen deswegen im Roll-Stuhl sitzen.
Andere können nicht mehr sehen.
Dann sagt man: Sie sind blind.

Dann sind auch Mitarbeiter und Mitarbeiter-Innen bei uns.
Die arbeiten zum Beispiel in einer Werkstatt für Behinderte.
Oder in einem Kranken-Haus.
Oder im Gesundheits-Amt.

Unsere Aufgaben:

Jede und jeder von uns hat eine andere Aufgabe.
Alle zusammen haben ein Ziel:
Menschen mit Behinderungen es besser gehen.
Zum Beispiel wenn sie Geld brauchen.
Oder wenn sie eine neue Wohnung brauchen.
Oder wenn sie zu oft alleine sind.

Dann arbeiten die verschiedenen Fach-Leute zusammen.
Jede und jeder hilft dabei.
Man macht das, was man am besten kann kann.

Zum Beispiel:
- mit Leuten reden
- Leute beraten
- eine andere Wohnung suchen
- einen Antrag stellen.

Ganz wichtig ist:
Das geht nur mit allen zusammen.
Und dazu gehören auch die Menschen mit Behinderung.
Die sollen bei allen Sachen mit überlegen.
Die sollen auch bei allen Sachen mit bestimmen.
Denn eigentlich geht es ja nur um sie!

Unsere Ziele:

Auch die Menschen mit Behinderung sind Fach-Leute.
Sie wissen oft am besten:
Die eine Sache ist für mich prima.
Die andere Sache geht bei mir gar nicht.
Darum müssen sie bei uns mit arbeiten.
Damit sie den anderen Fach-Leuten sagen:
Es soll so und so gemacht werden!
Oder: Das soll man so nicht machen!

Wir arbeiten dann alle zusammen.
Am Ende soll es dann bessere Hilfs-Angebote geben.
Darum treffen wir uns regelmäßig.
Wir reden miteinander.
Wir hören den anderen zu.
Wir haben neue Ideen.
Das Zusammen-Leben wird für alle einfacher.